

Ostschweiztour 29. April 2018

Ostschweiz-Tour (Toggenburg - Rheintal - Appenzell)

Treffpunkt: Bülach BP-Tankstelle 08.45 h

Gut gelaunt haben wir Bülach bei strahlendem Sonnenschein verlassen. Elf Bikes fuhren gemütlich erst auf viel befahrenen Strassen, später auf einsameren Wegen, ging es in Richtung Illnau, Turbenthal. Wir genossen den Frühling mit den wunderschönen verschiedenen Grüntönen, den blühenden Rapsfeldern, weiss- und weissrosa blühenden Birnen- und Apfelbäumen - eine Traumlandschaft.

Bichelsee, Fischingen, Kirchberg (da hab ich mich gewundert, kenn ich aus dem Kt. Bern), Bazenheid, Helfenschwil und dann in der Gegend von Hemberg endlich eine Kaffeepause.

Da trafen wir unsere Bündnerkameraden, die mit uns den Säntis umrundeten. Langsam zeigte sich das Wetter etwas unfreundlicher: Wolken zogen relativ stürmisch hoch am Himmel vorwärts und Windböen liessen uns die Töffjacken anbehalten bei Kafi und Gipfeli vor der gemütlichen Bergbeiz. Andy's Tochter (unser Tour-Führer) hat da mitgeholfen im Service und so.

Weiter ging es in Richtung Wattwil, Ebnat Kappel, Stein, Unterwasser. Dort sind wir abgezweigt und ab in die Berge! Beim Hof Oberguet hat Andy das Oberguetstübli per Internet avisiert, dass 13 hungrige Mäuler ankommen! Leider haben die nun heftigen Böen uns den Aufenthalt draussen vermiest. Im neu aufgebauten Stübli wurden wir vom Grosi und Sohn herrlich bewirtet.

Dann fuhren wir weiter durch die Berglandschaft vom Toggenburg über Wildhaus. Um den Säntis zu umrunden fuhren wir runter ins Rheintal nach Gams, dann über Sax, Frümisen in Richtung Oberriet. Wir fuhren durch klaffende Felsformationen vom Rheintal Richtung Appenzell. Meine Müdigkeit machte sich bemerkbar - alle überholten mich - dann erfrischte uns bei starkem Wind ein Dessert. Das Bündnerpärli hat sich verabschiedet, sie fuhren über dem Schwägalppass in den Bünden zurück.

Beim Tankstopp wollte ich Edi nach dem Tanken Platz machen, da hat sich meine Virago ohne Ständer hingelegt! Müdigkeit lässt grüssen! Herisau, Gossau und dann Autobahn in Richtung Bülach. Beim letzten Stopp bei der Autobahnraststätte Forrenberg haben wir uns verabschiedet. Wir alle waren gelb bestäubt vom Blütenstaub - Ruth, geht es deiner Stimme besser???

Andrea